
REFUGIUM FÜR SELTENE VOGELARTEN



- ❖ *Flussregenpfeifer* (Foto) brüten auf Schotterbänken, Kies- und Sandufern oder auf nicht zugewachsenen Inseln.
- ❖ *Flussuferläufer* benötigen für ihre Brut locker bewachsene Flusskiesbänke.
- ❖ Ideale Brutplätze des *Eisvogels* müssen möglichst in Wassernähe eine mind. 50 cm hohe senkrechte Abbruchkante aufweisen.



ANSPRECHPARTNER QUELLEN

Quellen:

- *Das BLV Handbuch Vögel* von Dr. Einhard Bezzel für die Kurzporträts
- Sonstige Texte und Gesamtgestaltung von Andreas Märtlbauer; Fotos von Andreas Märtlbauer und Andy Gehrig

Ansprechpartner:

- Polizeiinspektion Bamberg Land
Tel. 0951-9129-310
- Untere Naturschutzbehörde am Landratsamt BA Tel. 0951-85525
naturschutz@lra-ba.bayern.de
- Gemeinde Strullendorf (s.u.)
- Landesbund für Vogelschutz (s.u.)



Gemeinde Strullendorf

Bernd Oppelt

Tel. 09543-8226-43

bernd.oppelt@strullendorf.de



Landesbund für Vogelschutz

Kreisgruppe Bamberg

www.fuchsenwiese.lbv.de

Arbeitskreis Regnitzaue:

andreas.maertlbauer@lbv.de

LEBENSRAUM REGNITZAUE



Die Regnitz zwischen Bamberg und Hirschaid mit ihren natürlichen und z.T. renaturierten Flussabschnitten bietet wertvollen Lebensraum für viele Wasservögel wie die vielen von uns bekannten Wildenten, Gänse und Blässhühner aber auch für die sogenannten Kiesbrüter wie Flussregenpfeifer und Flussuferläufer. Ziel dieses Falblattes ist es, Ihnen gerade die weniger bekannten Arten kurz vorzustellen und dafür zu werben auf sie Rücksicht zu nehmen.





Bitte helfen Sie mit, diese Arten zu bewahren !

Was kann jeder von uns tun?

- ❖ Die Flussuferbereiche mit ihren Inseln und Sandbänken zumindest während der Brutzeit **nicht betreten (Hunde anleinen)**. Denn eine einzige Störung kann zur Aufgabe der Brut führen!
- ❖ Auch andere über diese einfache aber wirkungsvolle Artenschutzmaßnahme **aufklären**.
- ❖ Erhebliche Störungen wie z.B. Feuer machen, Befahren mit KFZ oder Campieren **melden (siehe Rückseite!)**.

KURZPORTRAITS

Gerade diese im Folgenden kurz dargestellten Arten sind besonders auf die hier noch vorzufindenden selten gewordenen Lebensräume mit Kies- und Sandufern, Steiluferböschungen und Inseln für ihre Bruten angewiesen.



Flussregenpfeifer

Größer als Sperling; Flügelspannweite 42- 48 cm;
Gewicht 26 - 53 g

Brutzeit April bis August; Bodennest; 4 Eier

Nahrung: Insekten, Spinnen



Flussuferläufer

Kleiner als Amsel; Flügelspannweite 38 - 41 cm; Gewicht
40 - 60 g

Brutzeit April bis Juli; Bodennest; 4 Eier

Nahrung: Insekten



Eisvogel

Größe wie Sperling; Flügelspannweite 24 - 26 cm;
Gewicht 34 - 44 g

Brutzeit März bis August; Erdhöhlenbrüter; 6 - 7 Eier

Nahrung: kleine Fische, Kaulquappen, Insekten

